



Digitale Drehtür

Potentialfaltende Angebote für Schüler:innen während des Unterrichts

Allgemeine Informationen

Im Rahmen eines sog. Drehtürmodells haben leistungsstarke und potentiell leistungsfähige Schüler:innen die Möglichkeit, während des regulären Unterrichts an anderen potentialfaltenden Angeboten teilzunehmen. So können sie sich über den Regelunterricht hinaus in spannende und interessante, fordernde Angebote vertiefen. Ein digitales Drehtür-Angebot schafft durch die schul- und ortsunabhängige Durchführung von digitalen Kursen eine breite Auswahl an inhaltlichen Themen, die Schüler:innen verfolgen können.



Eine erste Pilotwoche

Vom 18. - 22. Januar 2021 werden Online-Kurse angeboten, die Schüler:innen mit besonderen Potentialen befähigen sollen, gemeinsam mit anderen Schüler:innen an für sie interessanten Themen zu arbeiten. Das Themenspektrum ist vielfältig. Es reicht von Knobel- und Kreativwerkstätten bis hin zu fächerübergreifenden und fachbezogenen Erweiterungsangeboten. Die Dauer variiert zwischen einmalig 45 Minuten bis hin zu modularen Angeboten über mehrere Tage.



Das Drehtürmodell

Es wird ermöglicht, dass die Schüler:innen zwischen dem Klassenunterricht und einer Form der individuellen Förderung wechseln. Dabei verlassen sie zeitweilig den gemeinsamen Unterricht, müssen die verpassten Unterrichtsinhalte aber selbstständig nacharbeiten.



Wer steht hinter diesem Projekt?

Das Projekt wird durch Vertreter:innen einer Gruppe von Landesinstituten und Qualitätseinrichtungen der Länder Berlin, Bremen, Hamburg, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Saarland, Brandenburg, Rheinland-Pfalz getragen.

Weitere Informationen



<https://www.digitale-drehtuer.de>



Corona School

Ablauf für Schüler:innen

- 1. Registrierung, Suche nach einem Kurs und Anmeldung** ab 12. Januar 2021
Ab dem 12. Januar 2021 können sich Schüler:innen eigenständig oder gemeinsam mit einer Lehrkraft auf der Website www.digitale-drehtuer.de für die Pilotwoche registrieren. Anschließend können sie nach einem für sie interessanten und zeitlich passenden Kurs suchen und sich für bis zu drei Kursen verbindlich anmelden.
- 2. Teilnahme am Kurs** 18. – 22. Januar 2021
In der Woche vom 18. – 22. Januar 2021 nehmen Schüler*innen an den Kursen teil und werden gemeinsam mit anderen interessierten Schüler:innen gefördert. Ein Großteil der Kurse findet während der Unterrichtszeit statt, so dass der verpasste Unterrichtsstoff eigenständig nachgearbeitet werden muss.
- 3. Teilnahmebescheinigung** ab 25. Januar 2021
Nach einer erfolgreichen Teilnahme erhalten Schüler:innen eine Teilnahmebescheinigung und legen diese der betreuenden Lehrkraft vor.

Häufig gestellte Fragen zur Pilotwoche



Was wird angeboten?

Das Themenspektrum ist vielfältig und reicht von Knobel- und Kreativwerkstätten bis hin zu fächerübergreifenden oder fachbezogenen Erweiterungsangeboten. Das vollständige Programm befindet sich auf der Website www.digitale-drehtuer.de.



Wer bietet die Kurse an?

Die Kurse werden von begeisterten und begeisternden Dozierenden durchgeführt. Dies können Studierende, Lehrkräfte, Mitarbeitende von Hochschulen oder Vereinen und weiteren Einrichtungen sein.



Wie sind die Kurse aufgebaut?

Die Kursdauer ist variabel und wird dem Thema entsprechend gestaltet: Von einmalig 45 Minuten bis hin zu modularen Angeboten über mehrere Tage. In jedem Kurs gibt es ausreichend Möglichkeiten zur Interaktion und Partizipation der Schüler:innen.



Welche technischen Voraussetzungen gibt es?

Die Pilotwoche wird mithilfe der technischen Plattform der Corona School realisiert. Für eine Teilnahme an der Pilotwoche sollte ein Laptop / Tablet mit Mikrofon und Kamera sowie eine stabile Internetverbindung vorhanden sein. Es bedarf keiner speziellen Software, denn die Kurse finden über das integrierte Videochat-Tool BigBlueButton direkt über den Browser statt.

Weitere Informationen



<https://www.digitale-drehtuer.de>



Corona School